

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Björn Schulz Stiftung
Wilhelm-Wolff-Straße 38
13156 Berlin
Telefon: 030 – 398 998 50
E-Mail: info@bjoern-schulz-stiftung.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kelobit IT-Experts GmbH, Herr Andreas Melzer
Thüringer Straße 31, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 – 13 25 53 – 80
E-Mail: datenschutz@kelobit.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Verwaltung von Ehrenamtlichen der Stiftung. Koordination der Einsätze. Information der Ehrenamtlichen zu Belangen der Björn Schulz Stiftung.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligungserklärung im Fragebogen für ehrenamtliche Unterstützer*innen der Björn Schulz Stiftung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden nur für interne Zwecke der Björn Schulz Stiftung verwendet. Ausnahmen sind die Weitergabe der Daten im Rahmen von Anträgen/ Anfragen/ Bescheinigungen (z.B. Führungszeugnis, Infektionsschutzbelehrung, etc.) an Behörden sowie an Kommunalverwaltungen im Zusammenhang mit Auszeichnungen/ Ehrungen für Ehrenamtliche.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden gespeichert bis zum Ende des darauffolgenden Jahres nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Björn Schulz Stiftung bzw. soweit gesetzliche Vorgaben dies erfordern. Im Anschluss werden für statistische Zwecke lediglich Vor- und Nachname maximal 3 Jahre nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit gespeichert.

7. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggfs. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht

werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

8. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Der Widerruf kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Ggfs. müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang Ihrer Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (**Widerrufsrecht**).

Sie können nicht gezwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu halten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Diese ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219
10969 Berlin
Tel.: 030/138 89-0
Fax: 030/215 50 50
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de;
Web: www.datenschutz-berlin.de.

10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Folge Ihrer Nichtbereitstellung ist, dass die Ausübung eines Ehrenamts für die Björn Schulz Stiftung nicht stattfinden kann.

11. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.